**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.03.2012

Sitzungsbeginn: 20:04 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	
Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	ab 20.25 Uhr
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU
Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Norbert Steenbock	SPD
Herr Tobias Zeitler	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.03.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

*Der TOP 1 – Ehrungen – wird auf die Position nach TOP 11 verlegt.
Gegen diese Änderung der Tagesordnung ergibt sich kein Widerspruch.*

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **12/0/0**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Begrüßung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 369/2012/HO/BV
6. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011
Vorlage: 370/2012/HO/BV
7. Verkehrsberuhigung Bredhornweg / Verlängerung Gehweg bis Deelenweg I
Vorlage: 364/2012/HO/BV
8. Finanzierung Flachdachsanieierung Schule
Vorlage: 371/2012/HO/BV
9. Sanierung Sportlerhaus Heizung und Warmwasserboiler
Vorlage: 372/2012/HO/BV
10. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Ausblick und Planung
Vorlage: 366/2012/HO/BV
11. Ehrung
12. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431)
Vorlage: 367/2012/HO/BV
13. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holm für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431) - TEILFLÄCHE 12.1- und für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich

der Wedeler Straße (B 431) -TEILFLÄCHE 12.2-
Vorlage: 368/2012/HO/BV

14. Verschiedenes

14.1. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Holm

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden GV-Mitglieder, ferner die erschienenen Zuhörer, die Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesende Presse.

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Bauausschusses, der vor dieser Sitzung bereits zweimal getagt hatte, berichtet von den einzelnen Sitzungen. So wurde am 16.02.2012 über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, den Weiterbau eines Fußweges mit Verkehrsberuhigung am Bredhornweg, den nicht mehr genutzten Spielplatz am Bredhornweg und die Aufhebung des B-Plan 19 beraten.

Am 08.03.2012 wurde von der Arbeitsgruppe ein Sachstand zur geplanten Wohnanlage der GKB an der Twiete, mehreren anderen Tagesordnungspunkten und über die anzubringende Bronzetafel in der Straße Im Sande die Anlage Kunst am Bau der Sporthalle.

Der Finanzausschuss hatte am 15.03.2012 getagt. Hier wurde der vorläufige Haushaltsabschlussbericht vorgelegt und diskutiert. Eine geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 237.000 brauchte für den Ausgleich des Haushaltes 2011 nicht in Anspruch genommen werden. Im Gegenteil – es wurden noch ca. 9.000 € weniger ausgegeben. Damit ist die geplante Gesamtrücklage auf ca. 1 Mio. € angewachsen. Allerdings müssen für den Ausgleich des Haushaltes 2012 noch erhebliche Mittel aufgewendet werden, so dass nur noch ein Rest in Höhe von ca. 230.000 € verbleibt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2011 ergeben sich keine Einwendungen.

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 369/2012/HO/BV**

Die Haushaltsüberschreitungen mit Stand vom 31.12.2011 belaufen sich im Verwaltungshaushalt auf 66.611,96 € sowie im Vermögenshaushalt auf 39.403,93 €. Nach kurzer Erläuterung stimmt die Gemeindevertretung über den folgenden Beschlussvorschlag ab:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 66.611,95 € sowie im Vermögenshaushalt mit 39.403,93 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011

Vorlage: 370/2012/HO/BV

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011 belaufen sich auf 3.382,44 €.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen

zur Kenntnis genommen

zu 7 Verkehrsberuhigung Bredhornweg / Verlängerung Gehweg bis Deelenweg I
Vorlage: 364/2012/HO/BV

Im Bredhornweg wird seit geraumer Zeit über zunehmenden und schnelleren Verkehr ins Gewerbegebiet und zu den Reiterhöfen geklagt.

Aus Sicht der Verwaltung bietet es sich an, den bereits vorhandenen Gehweg auf der nördlichen Seite ab Hausnummer 13 weiter bis zum Deelenweg 1 zu führen. In diesem Zuge können 2 Einengungen der Fahrbahn baulich durchgeführt werden. Neben diesem Gehweg soll der ausgefranzte Fahrbahnrand aus Asphalt geschnitten werden und der Zwischenraum mit bituminöser Tragdeckschicht wieder hergestellt werden. Es ergibt sich so eine ausreichende Breite für den Begegnungsverkehr der Fahrzeuge. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme setzen sich aus der Baumaßnahme für den Gehweg mit ca. 25.000 € und der Maßnahme für die Straße mit ca. 23.000 € zusammen. Insgesamt entstehen also Kosten in Höhe von 48.000 €.

GV D. Voswinkel plädiert für einen späteren Bau, da in den nächsten Jahren durchzuführende Bautätigkeiten zu Schäden führen könnten.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2012 sind Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € für Fußwegmaßnahmen vorhanden. Die erforderlichen Arbeiten an der Fahrbahn können aus den Haushaltsmitteln für Straßenunterhaltung gedeckt werden. Inklusiv eine Haushaltsrestes stehen hier anteilige Mittel in Höhe von 22.700 € zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgeschlagene Verlängerung des Gehweges im Bredhornweg von Hausnummer 13 bis Einmündung Deelenweg 1, einschließlich der Asphaltangleichung/Reparaturen und der verkehrsberuhigenden Einbauten.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Haushaltes 2012.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 3

zu 8 Finanzierung Flachdachsanieierung Schule
Vorlage: 371/2012/HO/BV

Das Flachdach der Schule weist eine alte, bereits mehrfach geflickte, Dachhaut auf. So kam es Anfang des Jahres schon zu mehreren Dachleckagen im 1. Stock des Computerraumes. Da bei einer Modernisierung der Dachfläche laut Energieeinsparverordnung das Dach auf den Stand der

EnEV 2009 gebracht werden muss, sind hierzu auch zusätzliche Wärmedämmungen einzubringen. Diese soll als Gefälledämmung ausgebildet werden.

Es handelt sich hier um insgesamt 2 Dachflächen, und zwar einmal mit 174 m² und einmal mit 133 m² Fläche. Entgegen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung hat der Finanzausschuss empfohlen, die beiden Flachdachflächen der Grundschule (174 m² sowie 133 m²) in 2012 zu sanieren. Die Finanzierung der beschriebenen Maßnahmen Dachfläche 1 und 2 mit Kosten in Höhe von insgesamt 53.000 € erfolgt durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Sanierung Sportlerhaus Heizung und Warmwasserboiler
Vorlage: 372/2012/HO/BV**

Dieses Thema wurde bereits ausführlich im Finanzausschuss beraten.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich auf ca. 29.500 €. Im Haushalt befinden sich zurzeit ca. 19.000 € plus die bereits bewilligten 13.000 € aus 2011. Somit stehen rd. 32.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt durch die Entnahme von 13.000 € aus der allgemeinen Rücklage sowie 16.500 € aus dem laufenden Verwaltungshaushalt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Sanierung der Warmwasser- sowie der Heizungsanlage im Sportlerhaus durchzuführen.

Die Verwaltung wird die beschriebene Maßnahme in 2012 ausschreiben und umsetzen. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch die Entnahme von 13.000 € aus der allgemeinen Rücklage sowie 16.500 € aus vorhandenen Haushaltsmitteln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Ausblick und Planung
Vorlage: 366/2012/HO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage aus dem Bauausschuss und aus dem Finanzausschuss. Beide Ausschüsse haben der Gemeindevertretung empfohlen, die Maßnahme in 2012/2013 umzusetzen und eine Umstellung auf LED-Leuchtmitteln zu planen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Projekt grundsätzlich anzugehen. Es ist eine Umstellung auf LED-Leuchtmittel zu planen und in den Jahren 2012/2013 umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU) zur Erzielung eines finanziellen Zuschusses in Höhe von ca. 55.000 € zu stellen. Die Finanzierung des gemeindlichen Eigenanteils soll über einen Kredit der KfW-Bank erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf geschätzt 270.000 €, also wäre ein Kredit in Höhe von 215.000 € erforderlich. Dieser wäre dann binnen 10 Jahre zurück zu zahlen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter der Bedingung, dass eine Zuschussung gewährt wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Ehrung

Der Bürgermeister, Herr Reißler, ehrt den Gemeindevertreter Carsten Hoffmann für 15 Jahre Mitarbeit im Gemeinderat. Herr Hoffmann war von 19.04.1990 bis zum 20.03.1997 und vom 03.04.2003 bis heute Mitglied der Gemeindevertretung.

Er ist stimmberechtigtes Mitglied in folgenden Ausschüssen:

Finanzausschuss 1990 – 1997 und 2008 – heute

Kindergartenausschuss 2003 bis heute (hier ist er auch Vorsitzender)

Beirat ev. und DRK-Kindergarten 2003 bis heute

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung von 1990 bis 1997 und 2008 bis heute

Herr Reißler spricht ihm dafür Dank und Anerkennung aus.

Als weiteres Mitglied der Gemeindevertretung ehrt Bürgermeister Reißler Gemeindevertreter Klaus Grage, ebenfalls zu seiner 15-jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Holm. Herr Grage ist Gemeindevertreter seit dem 20.03.1997 bis heute.

Er ist stimmberechtigtes Mitglied in folgenden Ausschüssen:

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung 1997 – 1998

Bauausschuss 1998 bis heute

Sozialausschuss 1998 bis heute (seit 2008 Vorsitzender)

Finanzausschuss 1997 bis heute

Amtsausschuss 2000 bis heute

Wegeunterhaltungsverband 2008 bis heute

Auch ihm dankt Bgm. Reißler für seine aktive Mitwirkung bei der Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde Holm.

Beiden Personen wird eine Ehrenurkunde überreicht.

zu 12 Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431)
Vorlage: 367/2012/HO/BV

Die vorliegende Beschlussvorlage wird vom Vorsitzenden noch einmal erläutert. Er weist darauf hin, dass nach der Sitzung des Bauausschusses der Planer die Nutzung des Areals noch einmal verändert hat. Es sind nun 2 Wohneinheiten weniger geplant und es hat sich im Inneren dadurch eine Umfahrungsmöglichkeit mit der Anlage von öffentlichen Parkplätzen ergeben. Die Anregungen aus dem Bauausschuss, an der östlichen Seite eine Fußwegverbindung für eine eventuelle weitere Erschließung vorzusehen, wurden vom Planer umgesetzt.

Finanzierung:

Sämtliche Kosten des Verfahrens sind durch den Antragsteller zu übernehmen. Die Kostenübernahme erfolgt durch schriftlichen Vertrag.

Beschluss:

Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

1.

Für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431) wird ein B-Plan mit der Nr. 25 aufgestellt. Es werden folgende Planungstitel verfolgt:

Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes

2.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3.

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB (Wegfall von zusätzlichen frühzeitigen Beteiligungen).

4.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die Planungsgruppe Elbberg aus Hamburg beauftragt werden.

5.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB entfällt.

6.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) entfällt.

7.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

8.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

9.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die städtebaulichen Verträge zur Regelung der Kostenübernahme abzuschließen. **(Anlage: städtebauliches Konzept)**

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13

12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holm für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431) -TEILFLÄCHE 12.1- und für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B 431) -TEILFLÄCHE 12.2-

Vorlage: 368/2012/HO/BV

Vor Eintritt in die Beratung dieses Tagesordnungspunktes erklären sich GV Klaus Grage und GV Oliver Ringel für befangen nach § 22 GO in Verbindung mit § 32 GO und verlassen den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Inhalt der vorliegenden Sitzungsvorlage. Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Finanzierung:

Sämtliche Kosten des Verfahrens sind durch den Antragsteller zu übernehmen. Die Kostenübernahme erfolgt durch schriftlichen Vertrag.

Beschluss:

Über den folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt zu dem bestehenden F-Plan die 12. Änderung durchzuführen.

1.

Zu dem bestehenden F-Plan wird die 12. Änderung aufgestellt, die folgende Änderungen der Planungen vorsieht:

1. *Teilfläche 12.1:* Umwandlung der gemischten Bauflächen in Wohnbauflächen für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431).

2. *Teilfläche 12.2:* Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft zu Wohnbauflächen für das Gebiet südwestlich der Straße Achter de Möhl und östlich der Wedeler Straße (B 431).

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die Planungsgruppe Elbberg beauftragt werden.

4.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

5.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

6.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die städtebaulichen Verträge zur Regelung der Kostenübernahme abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Verschiedenes

Herr Grage bedankt sich, dass vor seinem Haus die Schachtabdeckung erneuert wurde und nicht mehr klappert.

Herr Kieselbach moniert die sehr unebene Asphaltfläche der B 431 Höhe Heimann. Hier war seinerzeit ein Wasserrohrbruch. Die Verwaltung wird nochmals Meldung an den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr wegen der recht starken Geräusentwicklung aus dieser Unebenheit.

zu 14.1 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Holm

Es handelt sich hier um ein allgemeines Wohngebiet, welches bestimmte Nutzungen der Immobilien ausschließt. Eine Aufhebung des Bebauungsplanes hat für das Gebiet keine negativen Folgen, da etwaige bauliche Änderungen nach § 34 BauGB beurteilt werden würden. Flachdächer können unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Satteldach versehen werden. Sollte für das geplante Objekt keine Umsetzung erfolgen, so kann das Verfahren ruhen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

GV Oliver Ringel nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende, Herr Bgm. Reißler, teilt Herrn Ringel das Ergebnis der Beratung mit.

Es sind keine Bürger mehr anwesend, so dass die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse entfällt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.03.2012

gez. Walter Reißler

gez. Uwe Denker
Protokollführer